

Sucht verstehen – Abhängigkeit beginnt im Mutterleib

Produktnummer

2027-2985SP

Termin

13.05.2027

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

192,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Was, wenn Suchtprävention im Jugendalter viel zu spät ansetzt? Wie prägen Bindung, Trauma und frühe bzw. vorgeburtliche Erfahrungen unser späteres Abhängigkeitsrisiko? Und wie können mögliche Risiken wertschätzend und sicher mit Erziehungsberechtigten und Betroffenen angesprochen werden?

- Grundlagen von Sucht, Bindung & Trauma
- Entstehung von Abhängigkeit & Zusammenspiel von Bindung und Stresstoleranz
- Suchtprävention im Einrichtungsalltag: bindungskorrigierende & traumasensible Pädagogik
- Sensible Kommunikation mit Eltern & Betroffenen

Dozentin**Lisa Berger**

Erzieherin, zertifizierte Suchtberaterin, zertifizierte Erziehungsberaterin

Lernziele

Die Teilnehmenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Entstehung von Abhängigkeit und reflektieren eigene Haltungen und Vorurteile. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit sensiblen Themen und können wertschätzend, suchtpreventiv und traumasensibel in ihren Einrichtungen handeln. Impulse der Biographiearbeit begleiten das Seminar und unterstützen dabei, frühe Prägungen und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln besser zu verstehen.

Zielgruppe**Ort**

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt**Information**

Valentina Weber
0711 21041-56
V.Weber@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Valerie Nübling
0711 21041-43
v.nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Pädagogische Fachkräfte aller Altersgruppen sowie Quereinsteigende